Radiologienetz

Aufklärung und Anamnese

Mammographie

Wichtige Informationen zur Mammographie

Eine Mammographie ist eine spezielle Röntgenuntersuchung der Brustdrüse. Durch eine Mammographie-aufnahme lassen sich winzige Verkalkungen schon ab einem Durchmesser von 0,1 Millimeter im Brustgewebe aufspüren. Manche dieser sogenannten Mikroverkalkungen können Hinweise auf Brustkrebs oder eine Vorstufe von Brustkrebs sein. Kleine Tumore sind ab fünf Millimeter Durchmesser zu erkennen. Die Aussagesicherheit von mammographischen Aufnahmen hängt sehr stark von der Beschaffenheit, dem Aufbau und der Gewebedichte der Brust ab. Jede Röntgenuntersuchung ist mit einer gewissen Strahlenbelastung verbunden. Dieser stehen bei der Mammographie deutlich verbesserte Heilungschancen bei früh erkanntem Brustkrebs gegenüber. Eine Mammographie wird empfohlen, wenn die Frau einen Knoten oder eine Verhärtung ertastet hat, ebenso bei Schmerzen, ungewöhnlichen Hautveränderungen, Ausfluss aus der Brustwarze oder vergrößerten Lymphknoten in der Achselhöhle. Auch wenn ein erhöhtes Brustkrebsrisiko besteht, z. B. durch eine andere schon bestehende Krebserkrankung oder durch familiäre Vorbelastung, kann eine regelmäßige Mammographie sinnvoll sein.

Vorbereitung auf die Untersuchung

Die Mammographie sollte in der ersten Hälfte des Zyklus, etwa eine Woche nach der Regelblutung, durchgeführt werden. In dieser Zyklusphase ist das Drüsengewebe aufgelockerter, sodass einerseits die Qualität der Aufnahmen verbessert wird und andererseits die Brust nicht so druckempfindlich ist. Es ist ratsam, am Untersuchungstag keine Körperlotion, keinen Körperpuder und kein Deodorant aufzutragen. Es können unter Umständen kleine Partikel, die sich als Inhaltsstoffe in den Substanzen befinden, auf dem hochaufgelösten Bild dargestellt werden, wodurch die Befundung erschwert wird. Bitte legen Sie auch Ohr- und Halsschmuck und gegebenenfalls Piercings vor der Untersuchung ab.

Für den reibungslosen Ablauf der Untersuchung bitten wir Sie, uns noch einige Fragen, die auf der nächsten Seite abgedruckt sind, möglichst genau zu beantworten.

Wenn Sie noch Fragen haben, werden wir Ihnen diese selbstverständlich gerne beantworten.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Patientenportal **www.radiologie.de.**

Unverbindliches Muster, erstellt unter Best-Practice-Gesichtspunkten und aufgrund einschlägiger Erfahrungen. Keine Haftung für Richtigkeit und Vollständigkeit. Das vorliegende Muster dient der Patientenaufklärung im Rahmen diagnostischer Maßnahmen und ersetzt in keinem Fall die einer diagnostischen Maßnahme vorausgehende persönliche Befragung des Patienten und das individuelle therapeutische Gespräch. Alle Patientenangaben sind freiwillig. *Grundsätzlich sollten beide Sorgeberechtigte unterschreiben. Liegt die Unterschrift nur eines Sorgeberechtigten vor, so versichert der/die Unterzeichner/in, dass er/sie im Einverständnis mit dem anderen Sorgeberechtigten handelt oder er/sie das alleinige Sorgerecht für das Kind hat.

Radiologienetz

Aufklärung und Anamnese
Mammographie

Name:

Vorname:

Geb.-Datum:

Für den reibungslosen Ablauf der Untersuchung bitten wir Sie, uns noch einige Fragen zu beantworten:

1.	Bei Frauen: Sind Sie schwanger? Könnte eine Schwangerschaft vorliegen?				Ja ☐	Nein ☐
2.	Stillen Sie zurzeit?				Ja ☐	Nein ☐
3.	Wann hatten Sie Ihre letzte Regelblutung?				Ja ☐	Nein ☐
4.	Nehmen Sie Hormone? **Wenn ja, welche?** Pille ☐ Hormonersatztherapie ☐				Ja ☐	Nein ☐
5.	Bestehen derzeit Beschwerden an Ihrer Brust? **Welche?**	Nein ☐	rechts ☐	links ☐		
6.	Sondert die Brust Sekrete ab?				Ja ☐	Nein ☐
7.	Sind oder waren Sie schon an Brustkrebs erkrankt? **Falls ja, welche Behandlung und durch wen?**	Nein ☐	rechts ☐	links ☐		
8.	Wurden Sie jemals an der Brust operiert? **Wann (Jahr)?**	Nein ☐	rechts ☐	links ☐		
9.	Gibt es in Ihrer Familie Brustkrebs? **Wenn ja, welcher Krebs und in welchem Alter ist dieser aufgetreten?**				Ja ☐	Nein ☐
10.	Wurde schon einmal eine Mammographie durchgeführt? **Wenn ja, wann zuletzt und wo?**				Ja ☐	Nein ☐
11.	Wurde schon einmal eine Ultraschall-(Sonographie-)Untersuchung der Brust durchgeführt? **Wenn ja, wann zuletzt und wo?**				Ja ☐	Nein ☐
12.	Wurde schon einmal eine MR-(Kernspin-)Untersuchung der Brust durchgeführt? **Wenn ja, wann zuletzt und wo?**				Ja ☐	Nein ☐
13.	Hatten Sie jemals eine Krebserkrankung? **Wenn ja, wann zuletzt und wo?**				Ja ☐	Nein ☐
14.	Ihre Körpergröße: Ihr Körpergewicht:					

Notizen:

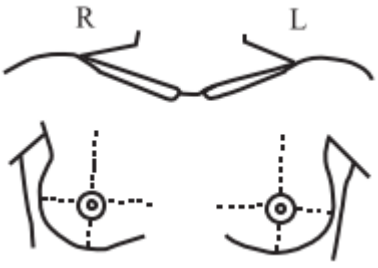
Den Aufklärungsbogen habe ich gelesen und die Fragen zur Anamnese (Krankheitsvorgeschichte) nach bestem Wissen beantwortet. Meine Fragen wurden verständlich und vollständig beantwortet und ich habe eine Version des ausgefüllten Bogens erhalten. Mit der Durchführung der Mammographie bin ich einverstanden.

Patient(in)/Sorgeberechtigte(r)*/Betreuer(in):

✕

Datum, Unterschrift

(Bei Minderjährigen: Unterschrift des Erziehungsberechtigten)



Unverbindliches Muster, erstellt unter Best-Practice-Gesichtspunkten und aufgrund einschlägiger Erfahrungen. Keine Haftung für Richtigkeit und Vollständigkeit. Das vorliegende Muster dient der Patientenaufklärung im Rahmen diagnostischer Maßnahmen und ersetzt in keinem Fall die einer diagnostischen Maßnahme vorausgehende persönliche Befragung des Patienten und das individuelle therapeutische Gespräch. Alle Patientenangaben sind freiwillig. *Grundsätzlich sollten beide Sorgeberechtigte unterschreiben. Liegt die Unterschrift nur eines Sorgeberechtigten vor, so versichert der/die Unterzeichner/in, dass er/sie im Einverständnis mit dem anderen Sorgeberechtigten handelt oder er/sie das alleinige Sorgerecht für das Kind hat.